



Nur mit Einzelschutzhüllen oder Umzäunung der Fläche ist ein Neuaufwuchs von Waldflächen möglich, um Verbiss und Schältschäden im Gemeinewald durch das Sikawild zu verhindern. BILD: SABINE GEMS-THOMA

## Sikawild beschäftigt Rat

VON SABINE GEMS-THOMA

**Hohentengen** – Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde in den Sommerferien wieder eine Betreuung für die Kindergarten- und Grundschul Kinder an. Weiteres Thema im Gemeinderat war die Festlegung der Jahresabschusspläne für Sikawild für das Jahr 2022/23.

Jedes Jahr führt die Gemeindeverwaltung im Vorfeld der Sommerferien eine Umfrage durch, um den Betreuungsbedarf für Kinder ab drei Jahren bis zur vierten Grundschulklasse in der Ferienzeit abzufragen.

Hauptamtsleiterin Tanja Würz stellt das Ergebnis vor. So wird es außer in der vierten Ferienwoche (22. bis 26. August), in der der Bedarf mit zwei Kindern zu gering war, jeweils ein Betreuungsangebot von Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr geben. Zwischen fünf bis zehn Kinder wollen das Angebot jeweils wahrnehmen. Die Betreuungszeit wurde um eine Stunde verlängert und dafür die Gebühren leicht angehoben. Pro Woche und Kind betragen sie 90 Euro, für das zweite Kind 50 Euro. Da nicht alle Kosten durch die Gebühren gedeckt werden, übernimmt die Gemeinde den kalkulierten Fehlbetrag von 2000 Euro. Der Gemeinderat befürwortete die Kostenübernahme einstimmig.

Jährlich legt der Gemeinderat als Jagdvorstand die Abschusspläne für das Sikawild neu fest, zusammen mit dem Forst und den Jagdpächtern. Der letztjährige Plan wurde in den fünf Revieren mit insgesamt 117 Tieren übererfüllt. Der Abschussplan sah 107 Tiere vor, fünf Abschüsse waren aus dem Vorjahr nachzuholen. Für das Jagdjahr 2022/2023 wurde die Quote erneut auf 102 festgelegt. Notwendig ist ein Abschuss, da das Sikawild große Schäden durch Verbiss und Schälung am Waldbestand anrichtet.

Problematisch war ein Baugesuch auf Neubau eines Wohnhauses mit Außenpool in der Guggenmühle. Es entspräche zwar den Bauvorschriften. Der Treppen- und Eingangsbereich verlaufe jedoch über mehrere Leitungsbereiche für Strom, Glasfaser und Pumpendruck, erläuterte Bürgermeister Martin Benz. Außerdem bestehe eine Unterhaltungspflicht für den verdolten Bachlauf. Der Unterhalt der Leitungen sei bei einer Überbauung nur, wenn überhaupt, erschwert möglich. Beschlossen wurde das Einvernehmen zum Bauantrag vorerst nicht zu erteilen. Die Leitungen sollen manuell im Vorfeld geortet werden und die Planung gegebenenfalls für den Eingangsbereich zu ändern.

## NACHRICHTEN

B 314

### Zwei Sattelzüge kollidieren bei Einfahrt

**Wutöschingen** – Laut Polizei sind am Mittwochmorgen kurz nach 10 Uhr, auf der B 314 in Höhe der Einfahrt nach Wutöschingen-Horheim zwei Sattelzüge kollidiert. Der 50-jährige Fahrer des vorausfahrenden Sattelzuges hatte wegen eines mit Sondersignalen einbiegenden Feuerwehrfahrzeugs sein Fahrzeug abgebremst. Der nachfolgende 29-jährige Sattelzugfahrer fuhr auf. Die Fahrer blieben unverseht, allerdings wurde der vordere Sattelaufleger so massiv beschädigt, dass dieser abgeschleppt werden musste. Der Sachschaden liegt bei mindestens 30.000 Euro. Neben Polizei und Feuerwehr war auch der Rettungsdienst mit einem Notarzt im Einsatz.

## HOHENTENGEN

### Wasserversorgung Thema im Gemeinderat

**Hohentengen (gt)** Der Gemeinderat Hohentengen tagt am kommenden Donnerstag, 14. Juli, öffentlich um 20 Uhr. Zum Auftakt werden die Gemeinderäte verschiedene Wasserversorgungseinrichtungen in Hohentengen besichtigen. Anschließend wird die Sitzung im Sitzungssaal fortgesetzt und eine Gesamtübersicht der Leittechnik der Wasserversorgung vorgestellt. Außerdem geht es um einen Bauantrag im neuen Gewerbegebiet „Riedacker Höhen“, es werden Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt gegeben und über den Beschluss über die Einberufung einer Versammlung der Jagdenossenschaft Hohentengen zur Zustimmung einer Neufassung der Satzung abgestimmt.

## MV GRIESEN

### Sommerfest beim Vereinshaus

**Klettgau (eva)** Der Musikverein Griesen lädt am kommenden Sonntag, 10. Juli, ab 11.30 Uhr zum Sommerfest beim Vereinshaus ein. Für ein abwechslungsreiches Musikprogramm sorgen die Musikvereine Untermettingen, Altenburg und Eggingen sowie das Jugendorchester Klettgau. Das Kinder schminken und die spannende Instrumententour ab 13 Uhr bieten Spaß und Spiel für die kleinen Besucher.

## NOTIZEN

### HOHENTENGEN

**Bonanzaclub sammelt Altpapier:** Der Bonanzaclub Hohentengen führt am Samstag, 9. Juli, ab 8 Uhr, eine Altpapiersammlung in allen Ortsteilen der Gemeinde Hohentengen durch. Das Papier ist gebündelt an den Straßenrand zu legen. (gt)



## Kirchenchor Bühl im Appenzell

**Zu einem eintägigen Vereinsausflug** weilte der Kirchenchor Bühl im Appenzell. Bei herrlichem Sommerwetter genossen die Sänger und Sängerinnen aus dem Klettgau die Aussicht von der bei Teufen 986 Meter hochgelegenen Waldegg auf den Säntis und die schöne Schweizer Bergwelt. Die Erlebnisgastronomie bescherte den Besuchern die Zubereitung des Desserts in der Backstube in Form eines Apfels im Schlafrock. Nach einem zünftigen „Landsgemeinde-Essen“

ging die Fahrt weiter hinab nach Appenzell. Im gleichnamigen Hauptort des Kantons fanden die Chormitglieder Muße an dem Nordostschweizer Jodlerfest, das auf dem Landsgemeindeplatz abgehalten wurde und Jodel- und Alphornvorführungen sowie Stände mit kantonalen Spezialitäten angeboten wurden. Mit dem Griesser-Bus aus Balterseil peilte man nach einem wunderschönen Tag die Heimkehr ins Klettgau an. BILD: ALBERT MOSER

# Mozart zum 40-Jährigen

- Kulturkreis Jestetten und Umgebung feiert
- Konzert in der Kirche St. Benedikt am 17. Juli

VON INGRID PLOSS

**Jestetten** – Ein besonderer Abend erwartet die Gäste des Jubiläumskonzerts zum 40-jährigen Bestehen des Kulturkreises Jestetten am Sonntag, 17. Juli, 19.30 Uhr, in der Kirche St. Benedikt. Ausschließlich Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) werden die Zuhörer erfreuen, ausgeführt von Musikern aus Jestetten sowie der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Die Wahl fiel auf Mozart, da seine Werke zu den bedeutendsten der klassischen Musik zählen und ihm immer wieder aufs Neue mit Aufführungen seiner Kompositionen gehuldigt werden darf. Wer möchte, kann sich Mozart auch verbunden fühlen, da er 1766 mit seiner Familie auf der Rückreise seiner ersten Westeuropatournee, über Donaueschingen, Schaffhausen und Winterthur, Jestetten sehr nahe kam.

Ein bedeutendes Ereignis ist auch, dass nach über 30 Jahren das erste Mal ein über die Landesgrenzen hinaus renommierter Orchester den Raum mit Musik erfüllen wird. Die Südwestdeutsche Philharmonie mit über 60 Musikern gehört zu den wichtigsten Kulturträgern in der Region, gestaltet über 100 Konzerte im Jahr und bietet ein umfangreiches Konzert-Repertoire an seinem Stammort Konstanz aber auch in der Tonhalle Zürich, im KKL Luzern, im „Sala Verdi“ in Mailand sowie auf zahlreichen europäischen Festivals. Konzertreisen führten das Orchester nach Griechenland, China, Japan und Bogota in Kolumbien. Die Zusammenarbeit

## Kulturkreis Jestetten

Der Kulturkreis Jestetten und Umgebung wurde 1981 gegründet und fördert verschiedene Bereiche des kulturellen Lebens wie Konzerte, Ausstellungen, Theater und Exkursionen. Vorsitzende sind Dietrich Veigel und Ernst Raffelsberger als Stellvertreter. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden ([www.kulturkreis-jestetten.de](http://www.kulturkreis-jestetten.de)). Der Kartenverkauf (Reservierung) für das Jubiläumskonzert am 17. Juli erfolgt per Einzahlung auf das Konto des Kulturkreises (Zweck: Name der Veranstaltung) zum Vorverkaufspreis von 30 Euro oder im Dorfladen Altenburg und der Volksbank Jestetten sowie zu 35 Euro an der Abendkasse. IBAN: DE49 68492 200 0000 2908 07.

mit zahlreichen international geschätzten Solisten prägt das Konzertleben der Philharmonie und demonstriert seine hohe Professionalität. Das Zusammenwirken mit Künstlern aus Jestetten offeriert den erstaunlichen Fundus an Musikerpersönlichkeiten, den die Gemeinde zu bieten hat.

Ernst Raffelsberger studierte Musikpädagogik und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und anschließend Chor dirigieren am Salzburger Mozarteum. Er war Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, Chordirektor und Kapellmeister am Landestheater Salzburg sowie am Theater Freiburg. Seit 1993 ist er als Chordirektor am Opernhaus Zürich engagiert. Zusätzlich begleitet er seit 2012 als Chordirektor die Salzburger Festspiele und ist dort für die Produktionen der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor verantwortlich.

Claudia Auf der Maur studierte nach dem Abitur an der Hochschule der Künste Bern und schloss 2013 mit dem Bachelor of Arts und 2015 mit dem Master of Arts jeweils mit Auszeichnung ihr Studium ab. Sie ist Stipendiatin der Volksbank Hochrhein Stiftung (2014), der Fondation Irène Dénéreaz (2016) sowie Preisträgerin der Austria Barock Akademie (2015). Ab Ende 2017 studierte sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und beschloss das Studium 2019 mit einem Bachelor of Music mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt. Als Solistin verkörperte sie die Rolle der Lisa in E.Kálmáns Gräfin Mariza im Theater National Bern, die Rolle der Mi in F.Lehárs Das Land des Lächelns sowie in der Spielzeit 2019/2020 die Rolle der Ida in J.Strauss Die Fledermaus.

Sebastian Raffelsberger studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und am Conservatorium Maastricht. Als Orchestermusiker spielte er unter anderem mit Orchestern wie dem NDR-Eilbphilharmonie-Orchester Hamburg, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg sowie der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Von 2015-2017 war er Mitglied der Akademie des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und seit 2020 Solo-Oboist der Badischen Philharmonie Pforzheim. Neben dem Oboenspiel widmet er sich dem Arrangieren. Als Student bei Prof. Andreas Tarkmann in Mannheim schrieb er unter anderem für das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, das WDR-Funkhausorchester Köln sowie den Heidelberger Frühling.

**Das Programm:** Sinfonie Nr. 29, A-Dur, KV 201; Motette für Sopran „Exultate, jubilate“, KV 165; Konzert für Oboe und Orchester C-Dur, KV 314.

## LEUTE in Hohentengen



## Ponylotto beim Handwerkervesper

**Der diesjährige Sieger** des Ponylotos beim Handwerkervesper im Rahmen des Sportwochenendes des FC Hochrhein wurde der junge Samuel Todt aus Griesen (vorne, Mitte). Auf sein Lottfeld fiel der Pferdeapfel der Ponys der Familie Kaiser vom Kaiserhof in Bühl. Moderator Pacco Rabl (rechts) überreichte den Geldpreis. Auch das AH-Turnier mit anschließender Party und die interne Feier des 11-jährigen Bestehens des Vereins auf dem Sportgelände in Hohentengen fanden sehr gute Resonanz. (gt). BILD: FC HOCHRHEIN HOHENTENGEN-STETTEN

# Alemannenrock bei „Musik im Park“

Gewerbeverein Klettgau lädt zum Open Air im Gemeindepark am morgigen Samstag. Spezialitäten aus der Küche stehen bereit

VON EVA BAUMGARTNER

**Klettgau** – Das Open Air im Erzinger Gemeindepark ist das große Sommerereignis des Gewerbevereins Klettgau. Nach zweijähriger Pause wartet Musik im Park am morgigen Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr mit zwei Bands auf und das bei freiem Eintritt. Als Vorgruppe tritt „Birds In The Hood“ auf, eine Cover Band, die in Ära der Hippie-Yippie-Yeah-Zeit führt. Im Anschluss rockt Luddi mit Alemannen-Mundart-Rock die Bühne. Die Wetterprognose verspricht eine schöne, laue Sommernacht. Wie



Mit Alemannen-Mundart-Rock wird die Ühlinger Band Luddi bei Musik im Park am morgigen Samstag die Bühne rocken. BILD: LUDDI

immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Viele Spezialitäten aus der Küche stehen bereit: Pollo Fino, Veggie Patties nebst der klassischen Grillwurst oder dem Schweinebraten vom Grill. Fruchttige, spritzige Cocktails, LCK-Weine ebenso wie frisch gezapftes Bier und natürlich alkoholfreie Getränke.

Auf der rund ein Hektar großen Rasenfläche lässt es sich unter den Bäumen, auf Bänken, an Stehtischen oder auch auf der mitgebrachten Picknickdecke gut aushalten. Abtanzen vor der Bühne ist ausdrücklich erlaubt. Sollte das Wetter den Veranstalter im Stich lassen, fällt Musik im Park aus.